



Medienmitteilung: Finanzierung steht, Dampfschiffs Sántis wird geborgen

Finanzierung steht, Dampfschiffs Sántis wird geborgen

Romanshorn, 23.08.2023 – In den vergangenen vier Monaten hat der Schiffsberegeverein in der Spendenkampagne zur Bergung des Dampfschiffs (DS) Sántis ein Wechselbad der Gefühle erlebt. Trotz einiger Höhen und Tiefen blieben die Initiatoren stets optimistisch. Letztendlich reichte es knapp aus, um die erforderliche Finanzierungsschwelle zu erreichen. Nun liegt der Fokus auf der Beschaffung des benötigten Materials und den letzten Vorbereitungsarbeiten. Der erste Bergungsversuch ist für den Beginn des kommenden Jahres geplant.

Das Dampfschiff Sántis soll in einer weltweit einzigartigen Bergungsmission aus 210m Tiefe geborgen und als historisches Monument präsentiert werden.

Die Finanzierung des Vorhabens wurde durch eine Crowdfunding-Kampagne auf Lokalhelden.ch ermöglicht. Der Schiffsberegeverein hat alles unternommen, um diese finanzielle Unterstützung zu sichern. Die Gemeinnützigkeit wurde nachgewiesen, wodurch Spenden steuerlich absetzbar sind. Dies eröffnete den Zugang zu Stiftungen. Zudem wurde das Projekt auf der Arbon Classic – Nautic Classic präsentiert. Es wurden zahlreiche Vorträge gehalten und landesweit in digitalen Werbebannern sowie in Film-, Ton- und Printmedien gezeigt. Es gab Kooperationen mit anderen Projekten und Unternehmen, direkte Ansprachen möglicher Grossspender, Anfragen an Unternehmen für Materialspenden, Verteilung von Flyern, Online-Werbung, aktuelle Informationen über einen Blog und in den sozialen Medien, sowie eine Präsenz im englischsprachigen Raum.

Trotz dieser Bemühungen blieb der erhoffte Effekt aus. Entschlossen, nicht nur zu reden, sondern auch zu handeln, gelang es dem Verein am 06.07.2023, den Schornstein des Dampfschiffs Sántis zu bergen. Dies war ein beeindruckender Moment, der erstmals seit 90 Jahren Teile des Schiffs an die Oberfläche brachte. Diese Aktion erweckte das Bewusstsein vieler Menschen dafür, dass der Schiffsberegeverein in der Tat in der Lage ist, Dinge aus der Tiefe zu bergen.

Dadurch konnten weitere Spenden im Crowdfunding gesammelt werden, wodurch der Betrag auf über 70% stieg. Doch das Ende der Crowdfunding-Kampagne rückte näher, und die vermeintlich sichere Geldquelle, der Lotteriefonds, verzögerte sich aufgrund der Prüfung durch das Kulturamt. Aus diesem Grund wurde die Crowdfunding-Kampagne um einen Monat verlängert. Die Experten des Kantons sahen das Projekt jedoch aus kultureller Sicht als wenig zielführend an, weshalb keine Gelder aus dem prall gefüllten Lotteriefonds zugesagt wurden.

Die Mitglieder des Schiffsberegevereins wandelte diese negative Nachricht in etwas Positives um: Innerhalb kurzer Zeit wurde die 90%-Marke im Crowdfunding überschritten. So blieb die Spendenaktion bis zum Schluss spannend. Letztendlich wurde jedoch die Finanzierungsschwelle locker erreicht.

Jetzt ist der Schiffsberegeverein in der Lage, das benötigte Material zu beschaffen, letzte Tests durchzuführen und die verbleibenden Vorbereitungen abzuschliessen. Die Bergung selbst wird sorgfältig mit der Verfügbarkeit der Werft in Romanshorn koordiniert, um das Wrack nach der Bergung nicht zu lange der Luft auszusetzen (um Korrosion zu verhindern).

Die Bergung wird Anfang 2024 stattfinden, gefolgt von einer 14-wöchigen Konservierungsphase in der Werft. Die Bergung des Dampfschiffs Sântis ist für alle Beteiligten eine Reise ins Ungewisse. Nie zuvor in der Geschichte des Bodensees wurde eine solche Bergungsmission durchgeführt. Es besteht die Möglichkeit, dass die "Sântis" noch einige Geheimnisse in ihrem kalten Dornröschenschlaf birgt.

Kurzversion

Finanzierung steht, Dampfschiffs Sântis wird geborgen

Romanshorn, 23.08.2023 – Die Finanzierung für die Bergung des Dampfschiffs Sântis steht. Dank einer engagierten Crowdfunding-Kampagne und einer eindrucksvollen Aktion zur Bergung des Schornsteins konnte die benötigte Summe erreicht werden. Die Vorbereitungen laufen nun auf Hochtouren, um den Bergungsversuch Anfang 2024 zu starten. Die Mission ist ein einzigartiges Unterfangen, da noch nie zuvor ein Wrack aus 210 Metern Tiefe im Bodensee geborgen wurde. Die erfolgreiche Finanzierung ebnet den Weg für die Bergung und Konservierung des historischen Schiffs.

Über den Schiffsbergeverein, Romanshorn

Der Schiffsbergeverein, Romanshorn wurde am 20.04.2023 gegründet und hat sich zum Ziel gesetzt, Schiffe zu bergen. Ein erstes Ziel ist es, die DS Sântis aus 210 Meter Tiefe zu heben. Am 21.04.2023 kaufte sich der Verein das Wrack des Schiffes DS Sântis mit sämtlichen Rechten und Pflichten für einen symbolischen Franken von der SBS AG. Silvan Paganini ist der Präsident des Vereins. Der Verein ist offen für gleichgesinnte Mitglieder, welche mithelfen, die vom Verein gesteckten Ziele zu erreichen.